



ÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORTVERBAND

Ehrenfelsgasse 10/15
1120 Wien
Tel.: 0043 (0)1 7131017
ZVR Zl: 566793717

MEISTERPUNKTEORDNUNG DES ÖBV

(MPO)

Herausgeber:
Sport- und Regelausschuss des ÖBV

In Österreich in Kraft gesetzt:
1. Jänner 2022

© ÖBV 2022

MEISTERPUNKTEORDNUNG

I Das österreichische Meisterpunktewesen

§ 1 Meisterpunkte (MP) messen die Erfolge eines Bridgespielers¹. Sie werden während seiner Verbandszugehörigkeit akkumuliert und sind die Grundlage für die nachstehende Kategorieeinteilung der Spieler:

Grandmaster		ab 600 000
Junior-Grandmaster		300 000 – 599 999
Senior-Lifemaster		150 000 – 299 999
Lifemaster		60 000 – 149 999
Seniormaster	Kategorie ♠	30 000 – 59 999
Master	Kategorie ♥	15 000 – 29 999
Juniormaster	Kategorie ♦	7 000 – 14 999
Clubmaster	Kategorie ♣	2 500 – 6 999
Anfänger	Kategorie A	0 – 2 499

§ 2 Die Kategoriezugehörigkeit eines Spielers ergibt sich aus seinem Meisterpunktstand am Ende des vorigen Quartals.

§ 3 Jeder Verbandsangehörige erhält beim Erreichen einer neuen Kategorie eine Urkunde. Der ÖBV übermittelt die Urkunde dessen Stammklub.

§ 4 Ein Spieler, der aus dem ÖBV austritt und innerhalb von 5 Jahren wieder eintritt, erhält die bis zu seinem Austritt erworbenen Meisterpunkte wieder gutgeschrieben.

§ 5 Meisterpunkte-Einstufungen zur Festsetzung eines Anfangsguthabens nimmt der Sport- und Regelausschuss (SRA) in nachstehenden Fällen vor:

1. Beim Eintritt ehemaliger Verbandsangehöriger, deren Austritt mehr als 5 Jahre zurückliegt.
2. Beim Eintritt von Spielern, die bisher bei ausländischen Verbänden gemeldet waren.

Dabei werden frühere Mitgliedschaften bei Bridgeklubs im In- und Ausland sowie die Anzahl der dabei erzielten Meisterpunkte berücksichtigt.

II Meldung und Verwaltung von Meisterpunkten

§ 6 Der ÖBV registriert und verwaltet die Meisterpunkte.

§ 7 Der Meisterpunktstand aller Verbandsangehörigen zu Quartalsende wird schnellstmöglich nach Quartalsende auf der ÖBV-Homepage veröffentlicht. Jeder Verbandsangehörige hat das Recht, vom ÖBV eine Offenlegung der gutgeschriebenen Meisterpunkte zu verlangen. Die Offenlegung kann auch über die ÖBV-Homepage erfolgen.

§ 8 Meisterpunkte können für nachstehende Veranstaltungen vergeben werden:

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden in diesem Dokument personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.

1. Turniere, die vom ÖBV, von Regionalverbänden oder von ÖBV-Mitgliedern veranstaltet werden.
2. Benefizturniere, auch wenn sie von ÖBV-Fremden veranstaltet werden, d. h. nicht unter Z 1 fallen. Ein Benefizturnier ist dadurch definiert, dass keine Geldpreise ausgezahlt werden und der Reinerlös einer gemeinnützigen Organisation oder einem gemeinnützigen Zweck zufließt; diese sind bei der Anmeldung des Turniers dem SRA mitzuteilen. Wenn Sachpreise vergeben werden, dürfen sie nicht aus den Nenngeldern bezahlt werden.
3. Bridgereisen und -seminare, die vom ÖBV, von Regionalverbänden, von ÖBV-Mitgliedern oder von auf der ÖBV-Homepage aufgelisteten Reiseveranstaltern oder von ÖBV-Bridgelehrern veranstaltet werden.
4. Auslandsturniere, die in Art und Größe mit größeren Turnieren (lt. Wettkampfordnung 1.2.6) in Österreich vergleichbar sind.

§ 9 Für eine Veranstaltung, an der ein vom ÖBV unbedingt gesperrter oder aus dem ÖBV ausgeschlossener Spieler teilnimmt, werden keine Meisterpunkte vergeben. Auslandsturniere lt. § 8 Z 4 sind hiervon ausgenommen.

§ 10 Meisterpunkte sind grundsätzlich vom Veranstalter zu melden bzw. zu beantragen.

§ 11 Bezüglich Zuordnung zu einem Quartal und Fristen zur Meldung der Meisterpunkte gilt:

1. Meisterpunkte werden jenem Quartal zugeordnet, in dem die Veranstaltung stattgefunden hat.
2. Für mehrtägige Turniere, Bridgereisen und Bridgeseminare, die sich über ein Quartalsende erstrecken, sind die Meisterpunkte erst dem neuen Quartal zuzuordnen.
3. Die Meisterpunkte für alle im Quartal stattgefundenen Veranstaltungen sind bis spätestens 21 Tage nach Quartalsende an den ÖBV zu melden.
4. Später einlangende Meldungen werden hinsichtlich Gutschrift der Meisterpunkte erst im darauf folgenden Quartal berücksichtigt.

§ 12 Die Meldung der Meisterpunkte erfolgt grundsätzlich per E-Mail durch an den ÖBV geschickte XML-Dateien, welche mit dem Programm *MagicMPComposer* erstellt wurden. Für Hausturniere ist eine Sammelmeldung über das gesamte Quartal, bestehend aus 3 Dateien für Paar, Team und Individual zu übermitteln.

§ 13 Der ÖBV hebt für die in dieser MPO genannten Tätigkeiten Abgaben ein. Für diese Abgaben gelten die Bestimmungen der *Turnier-und-Meisterpunkte-Gebührenordnung* des ÖBV.

III Vergabe von Meisterpunkten

§ 14 Grundsätzliche Voraussetzungen für die Vergabe von Meisterpunkten sind die Einhaltung der Turnierbridge-Regeln und bei Veranstaltungen lt. § 8 Z 1–3 die Bestimmungen der Wettkampfordnung. Insbesondere sind die Bestimmungen betreffend den Termenschutz und die Qualifikation des Turnierleiters einzuhalten.

§ 15 Bei Paar- und Individualturnieren ergibt sich die Anzahl der vergebenen Meisterpunkte aus den Tabellen in Anlage 1.

§ 16 Bei Teamturnieren ergibt sich die Anzahl der vergebenen Meisterpunkte aus den Tabellen in Anlage 2.

§ 17 Österreichische Meisterschaften, Landes-Teammeisterschaften, die österreichweit simultanen Landes-Paarmeisterschaften sowie die Wachauer Bridgewoche werden lt. Anlage 3 abgerechnet.

§ 18 Jahresteambewerbe auf Klubebene mit Gruppen und Auf- und Abstiegen, welche als Round Robin durchgeführt werden, werden lt. Anlage 3.4 mit Faktor 0,7 abgerechnet.

§ 19 Spezielle Turnierformen

1. Für auf Meisterpunkte-Kategorien beschränkte Turniere erfolgt die Meisterpunkte-Vergabe ohne Einschränkungen nach den Tabellen in Anlagen 1 und 2.
2. Turniere mit Kategorie-Linien werden nach ihrem Endstand abgerechnet.
3. Für Handicap-Turniere werden die Meisterpunkte entsprechend dem Endergebnis (= erspieltes Ergebnis plus Handicap) vergeben.
4. Für sonstige, nicht offene Turniere sind die jeweiligen Tabellen mit Faktor 0,5 anzuwenden (z. B. Übungsturniere, Kurs-Abschlussturniere, Einladungsturniere, ...).

§ 20 Für Bridgereisen und -seminare werden unter folgenden Bedingungen Meisterpunkte vergeben:

1. Die Veranstaltung muss mindestens eine Woche dauern oder es müssen mindestens 80 Boards gespielt werden.
2. Die Veranstaltung wird nach einer Gesamtwertung abgerechnet.
3. In die Gesamtwertung werden nur Spieler aufgenommen, welche an zumindest drei Turnieren teilgenommen haben.
4. Der Letzte der Gesamtwertung erhält 10 Meisterpunkte. Pro besserer Platzierung erhält jeder Spieler um 6 Meisterpunkte mehr. Bei einer Teilnehmerzahl T in der Endreihung errechnen sich daher die Meisterpunkte für eine beliebige Platzierung P wie folgt:
$$MP = (T - P) \cdot 6 + 10.$$
5. Dauert eine Veranstaltung länger als eine Woche, sind zwei voneinander unabhängige Wertungen zulässig, für die auch getrennte Abgaben entrichtet werden müssen. Beide Wertungen müssen Z 1 erfüllen.

§ 21 Jedes ÖBV-Mitglied kann pro Jahr ohne Antrag beim SRA nach folgender Regel eine bestimmte Anzahl an Turnieren mit Faktor 2 abrechnen: Für jedes regelmäßig stattfindende Hausturnier, für das Meisterpunkte gemeldet werden, zwei Turniere mit Faktor 2, jedoch insgesamt nicht mehr als sechs und nicht an einem regional oder österreichweit geschützten Termin.

§ 22 Advent- und Weihnachtsturniere im Zeitraum vom 1.12.–31.12. des Kalenderjahres (ausgenommen Babenberger Bridgetage) werden nach der Hausturnier-Tabelle mit folgenden Faktoren abgerechnet: Bis 20 Paare Faktor 2, bei 21 bis 40 Paaren Faktor 3, ab 41 Paaren Faktor 5. Diese erhöhten Meisterpunkte kann jedes ÖBV-Mitglied pro Jahr nur für ein derartiges Sonderturnier in Anspruch nehmen.

§ 23 Jedes ÖBV-Mitglied kann pro Jahr ohne Antrag beim SRA nach folgenden Regeln Meisterpunkte für Bewerbe vergeben:

1. Grundsätzlich dürfen maximal zwei Bewerbe parallel laufen.

2. Für je 4 regelmäßig stattfindende Hausturniere, für die Meisterpunkte gemeldet werden, darf ein zusätzlicher Bewerb parallel laufen.
3. Mindestens ein Bewerb muss ein Jahresbewerb über zumindest neun Monate sein.
4. Jeder Bewerb wird nach einer Gesamtwertung abgerechnet.
5. In die Gesamtwertung werden nur Spieler aufgenommen, welche an zumindest sechs Turnieren teilgenommen haben.
6. Die Meisterpunkte werden wie in § 20 Z 4 berechnet.
7. Bewerbe dürfen auch auf Kategorien eingeschränkt werden.
8. Veranstaltet ein ÖBV-Mitglied mehr als zwei Bewerbe parallel, so muss zumindest einer dieser Bewerbe explizit für Anfänger bzw. unroutinierte Spieler sein.

§ 24 Die Meisterpunkte sind in den Ergebnislisten anzuführen.

§ 25 Im Fall von Ex-aequo-Platzierungen erhalten alle Teilnehmer die Meisterpunkte der jeweils vordersten Platzierung.

§ 26 Für Veranstaltungen, die durch diese MPO nicht erfasst sind oder für die andere Regelungen gewünscht werden, ist ein Antrag auf Meisterpunkte-Vergabe an den SRA zu richten.

IV Meisterpunkte für Auslandsturniere

§ 27 Meisterpunkte für Auslandsturniere sind vom jeweiligen Spieler zu melden bzw. zu beantragen. Eine gesammelte Meldung aller oder eines Teils der Spieler, die an dem Auslandsturnier teilgenommen haben, ist ebenfalls zulässig. Die Meldung erfolgt per E-Mail; es gelten die Fristen lt. § 11.

§ 28 Ein Verbandsangehöriger erhält keine Meisterpunkte für Auslandsturniere, die er mit einem Spieler als Partner oder Teamangehörigen spielt, welcher vom Ehren- und Disziplinarrat unbedingnt gesperrt oder aus dem ÖBV ausgeschlossen wurde.

§ 29 Die Meldung von Meisterpunkten für Auslandsturniere hat zu umfassen:

1. ÖBV-Nummer
2. Spielername
3. Art des Turnieres (Paar, Team, Individual sowie Modus)
4. Teilnehmerzahl
5. Boardanzahl
6. Ergebnisliste
7. Platzierung, Prozente bzw. VP und IMP des Spielers

Falls die Ergebnisliste auf der Homepage des Veranstalters zu finden ist, reicht die Angabe eines Links, welcher direkt zur Ergebnisliste führt, aus. Der ÖBV ist zu einer eingehenden Recherche auf der Homepage nicht verpflichtet.

§ 30 Bei Auslandsturnieren ergibt sich die Anzahl der vergebenen Meisterpunkte aus den Tabellen in den Anlagen 1 und 2 sowie den Regelungen lt. Anlage 4.

V Inkrafttreten

§ 31 Diese MPO tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft und ersetzt die MPO 2016.

Anlage 1 Abrechnung von Paar- und Individualturnieren

Die in den Tabellen angeführten Meisterpunkte werden pro Spieler vergeben. Bei Individualturnieren gelten die halben Tabellenwerte.

Der Wert „Paare/Spieler“ bezeichnet bei Turnieren mit getrennten Wertungen für NS und OW die Anzahl der Paare je Achse. Bei einer Wertung über den Saal bezeichnet der Wert die Gesamtanzahl aller Paare bzw. bei Individualturnieren die Gesamtanzahl aller Spieler.

1.1 Tabellen für größere Turniere (lt. WKO 1.2.6)

Aus den Parametern „Paare/Spieler“ und „Boards“ ergibt sich die anzuwendende Kategorie.

Boards	Paare/Spieler				
	-29	30-39	40-49	50-59	60+
24-30	E	E	D	D	C
31-40	E	D	C	C	B
41-50	D	D	C	B	B
51+	D	C	B	A	A

Platzierung	Kategorie						
	A	B	C	D	E		
1	2500	1800	1000	800	500		
2	2200	1600	880	680	440		
3	1940	1400	760	560	380		
4	1700	1260	660	460	320		
5	1500	1120	560	420	280		
6	1320	1000	480	360	240		
7	1160	880	400	300	200		
8	1000	780	320	260	160		
9	800	680	260	220			
10	780	600	200				
11	700	520					
12	620	460					
13	560	400					
14	500	360					
Größer gleich bzw. IMP pro Board	57 %	mehr als 1 IMP	440	320	180	160	120
	56 %	0,71 bis 1 IMP	380	280	160	140	120
	55 %	0,51 bis 0,7 IMP	320	240	140	120	80
	54 %	0,15 bis 0,5 IMP	260	200	120	80	60
	53 %	0 bis 0,14 IMP	200	160	80	60	40
	50 %	-0,15 bis -0,01 IMP	67	53	33	27	20
	47 %	-0,3 bis -0,16 IMP	33	27	17	13	10
45 %	-0,5 bis -0,31 IMP	17	13	8	7	5	

Die Meisterpunkte der jeweiligen Kategorie werden für jeden Durchgang und für das Endergebnis vergeben. Für die Gesamtmeisterpunkte wird das Endergebnis mit 50 % gewichtet, die zweiten 50 % ergeben sich aus den einzelnen Durchgängen, wo-

bei jeder Durchgang zu einem gleichen Teil eingeht. Bei zwei Durchgängen beträgt die Gewichtung somit $\frac{1}{4} - \frac{1}{4} - \frac{1}{2}$, bei drei Durchgängen $\frac{1}{6} - \frac{1}{6} - \frac{1}{6} - \frac{1}{2}$, usw.

1.2 Tabelle für Hausturniere und Sonderturniere (lt. WKO 1.2.1 und 1.2.2)

Platzierung	Paare/Spieler													
	5-7	8-10	11-13	14-16	17-19	20-22	23-25	26-28	29-31	32-34	35-37	38-40	41-44	45-47
1	16	20	26	32	40	48	56	64	72	84	96	112	128	160
2	14	16	20	26	32	40	48	56	64	72	80	90	100	120
3	10	14	16	20	26	32	40	48	56	64	72	80	90	100
4	8	12	14	16	20	26	32	40	48	56	64	72	80	90
5		10	12	14	16	20	26	32	40	48	56	64	72	80
6		8	10	12	14	16	20	26	32	40	48	56	64	72
7			8	10	12	14	16	20	26	32	40	48	56	64
8			6	8	10	12	14	16	20	26	32	40	48	56
9				6	8	10	12	14	16	20	26	32	40	48
10				6	8	10	12	14	16	20	26	32	40	48
11					6	8	10	12	14	16	20	26	32	40
12					6	8	10	10	12	12	14	16	20	26
13						6	8	10	10	12	12	14	16	20
14						6	8	8	10	10	12	12	14	16
15							6	8	8	10	12	12	12	14
16							6	8	8	10	10	12	12	14
17								6	8	8	10	10	12	14
18									6	8	10	10	10	12
19										6	8	8	10	12
20											6	8	8	10
21												6	8	10
22												6	8	10
23													6	8
24														6
25														
26														
27														
28														

Ab 48 Paaren/Spielern bekommt für je 3 Paare/Spieler mehr ein weiteres/r Paar/Spieler 6 Meisterpunkte (48-50 Paare/Spieler: 6 MP für den 29. Platz, 51-53 Paare/Spieler: 6 MP für den 30. Platz, usw.).

Anlage 2 Abrechnung von Teamturnieren

Die Meisterpunkte werden pro Team vergeben und auf alle Spieler des Teams aufgeteilt. Besteht ein Team aus mehr als vier Spielern, werden die Meisterpunkte entsprechend der Anzahl, der vom jeweiligen Spieler gespielten Boards aufgeteilt.

2.1 Tabellen für größere Turniere (lt. WKO 1.2.6)

Aus den Parametern „Teams“ und „Boards“ ergibt sich die anzuwendende Kategorie bzw. der Faktor für die Hausturnier-Tabelle:

Boards	Teams			
	-11	12-16	17-23	24+
24-39	Faktor 5	Faktor 5	C	C
40-59	Faktor 5	C	C	B
60-79	C	C	B	B
80+	C	B	B	A

Platzierung	Kategorie		
	A	B	C
1	10000	7000	5000
2	9000	6200	4200
3	8000	5400	3400
4	7000	4600	2600
5	6000	3800	1800
6	5000	3000	1500
7	4000	2600	1200
8	3600	2200	1000
9	3200	1800	800
10	2800	1500	600
11	2400	1200	
12	2100	900	
13	1800		
14	1500		
15	1200		
Zwischenwerte werden durch lineare Interpolation ermittelt.			
Letzter Platz	120	80	40

Für die lineare Interpolation verwendet man folgende Formel, das Ergebnis wird auf eine ganze Zahl gerundet:

$$MP = E + (S - E) \cdot \frac{T - P}{T - J}$$

- MP vergebene Meisterpunkte
- S Startwert der Interpolation
- E Endwert der Interpolation
- T Anzahl Teams
- J Platzierung des Startwerts der Interpolation
- P Platzierung, für die die Meisterpunkte ermittelt werden sollen

Beispiel: Gesucht sind die Meisterpunkte für den 18. Platz eines Turniers der Kategorie B mit 26 Teams.

- S = 900 aus der Tabelle, Zeile 12
- E = 80 aus der Tabelle, letzte Zeile
- T = 26
- J = 12 Nummer der Zeile in der S steht
- P = 18

$$MP = 80 + (900 - 80) \cdot \frac{26 - 18}{26 - 12} \approx 549.$$

2.2 Tabelle für Hausturniere und Sonderturniere (lt. WKO 1.2.1 und 1.2.2)

Platzierung	Teams										
	3-4	5-6	7-8	9-10	11-12	13-14	15-16	17-18	19-20	21-22	23+
1	80	100	128	160	200	256	320	400	480	560	640
2	64	80	100	128	160	200	256	320	400	480	560
3	24	64	80	100	128	160	200	256	320	400	480
4		24	64	80	100	128	160	200	256	320	400
5			48	64	80	100	128	160	200	256	320
6			24	48	64	80	100	128	160	200	256
7				24	48	64	80	100	128	160	200
8					24	48	64	80	100	128	160
9						24	48	64	80	100	128
10						24	48	64	64	80	100
11							24	48	64	64	80
12							24	48	48	64	64
13								24	48	48	64
14								24	24	48	64
15									24	48	48
16									24	24	48
17										24	48
18										24	24
19											24
20											24

Anlage 3 Abrechnung von speziellen Turnieren

3.1 Österreichische Meisterschaften

Österreichische Paarmeisterschaft	
Finale	Kategorie A - 1,5
Consolation	Kategorie C
Österreichische Teammeisterschaft	Kategorie A - 1,5
Österreichische Mixed-Paarmeisterschaft	lt. Anlage 1.1 mit Faktor 1,5
Österreichische Mixed-Teammeisterschaft	lt. Anlage 2.1 mit Faktor 1,5
Meisterschaften mit Zugangsbeschränkung (Damen, Herren, Senioren, Junioren)	lt. Anlage 1.1 mit Faktor 2
ÖBV-Diamondcup-Finale	lt. Anlage 1.1 mit Faktor 1,5

3.2 Wachauer Bridgewoche

Eröffnungsturnier	lt. Anlage 1.1 mit Faktor 1,5
Mini-Teamturnier	lt. Anlage 2.1 mit Faktor 1,5
Teamturnier	lt. Anlage 2.1 mit Faktor 1,5
Hauptpaarturnier	lt. Anlage 1.1 mit Faktor 1,5

3.3 österreichweit simultane Landes-Paarmeisterschaften

Gesamtwertung	lt. Anlage 1.1
einzelnen Landes-Paarmeisterschaften	lt. Anlage 1.1

3.4 Landes-Teammeisterschaften

Die für Landes-Teammeisterschaften in den nachstehenden Tabellen angeführten Meisterpunkte werden pro Spieler und Einsatz im jeweiligen Durchgang vergeben. Spielt ein Spieler nur eine Halbzeit, erhält er nur die Hälfte der angeführten Meisterpunkte.

Aus den Parametern „Teams“ und „Boards“ ergeben sich die zu verwendenden Spielklassen-Spalten:

Boards	Teams		
	2–15	16–31	32+
16–19	G, H, J, K	F, G, I, K	E, F, G, H, I, J, K
20–31	F, G, I, K	E, F, H, J, K	D, E, F, G, H, I, J, K
32+	C, E, G, I	B, D, F, H, J	Alle Spalten

Platzierung	Spielklassen										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	500	400	350	300	250	200	150	120	100	80	60
2	400	350	300	250	200	150	120	100	80	60	50
3	350	300	250	200	150	120	100	80	60	50	40
4	300	250	200	150	120	100	80	60	50	40	30
5	250	200	150	120	100	80	60	50	40	30	20
6	200	150	120	100	80	60	50	40	30	20	10
7	150	120	100	80	60	50	40	30	20	10	6
8	120	100	80	60	50	40	30	20	10	6	

Falls Parallelgruppen eingerichtet werden (C1 – C2, D1 – D2, ...) erfolgt die MP-Ver-
gabe nach der Tabelle für die Hauptgruppe (C1 und C2 nach Gruppe C, ...).

Die Bezeichnung der Spielklassen darf von der Bezeichnung in der Tabelle
abweichen (z. B. „Liga“ statt „A“ für die höchste Spielklasse der Wiener Meister-
schaft).

Anlage 4 Richtlinien für die Vergabe von Meisterpunkten für internationale Großereignisse

4.1 European National Championships

Teams Open	Kategorie A · 3
Teams Women, Senior, Mixed, Youth	Kategorie A · 2
Women, Senior, Youth Pairs	Kategorie A · 2

4.2 European Transnational Championships

Open, Women, Senior, Mixed Teams	Kategorie A · 1,5
Open, Women, Senior, Mixed Pairs	Kategorie A · 1,5

4.3 World Bridge Team Championships

Bermuda Bowl (Open Teams)	Kategorie A · 4
Venice Cup (Women's Teams), d'Orsi Seniors Trophy (Seniors Teams), Wuhan Cup (Mixed Teams)	Kategorie A · 3
Transnational Open Team Championships	Kategorie A · 3
World Youth Transnational Bridge Championships	Kategorie A · 2

4.4 World Bridge Games

Vanderbilt Trophy (Open Teams), Torlontano Trophy (Women's Teams), Seniors Teams, World Mixed Teams Championship	Kategorie A · 2
Open Pairs, Women's Pairs, Seniors Pairs, Mixed Pairs	Kategorie A · 2

4.5 The World Bridge Series

Rosenblum Cup (Open Teams), McConnell Cup (Women's Teams), Rand Cup (Seniors Teams), World Transnational (Mixed Teams)	Kategorie A · 2
Open Pairs, Women's Pairs, Seniors Pairs, Mixed Pairs	Kategorie A · 2